

seluer mit de pays dat licha zo dra-
 ghen vmb dat sy solden gebilliche
 werden van dem licham. Sae be-
 uaelen dye keysar datmen in den
 straißen stroeien solde siluer ynde
 got op dat dat volck durch dye be-
 gheerte zo de gheelde solde sich ver-
 onledighen. ynd dat sy alsus lieffen
 den hyllygen licham zo der kirche
 dragen. Mer dat volck lieff dat gelt
 lyggen ynd lieffen meer ynd meer
 de hyllyge licha na dat si dat mocht
 te taste. In zo de lesten brachten sy
 dat licha mit groisser arbeit zo sene
 bonifacius kirch des mertelers. In
 sy bleuen daer seuen daghe in gods
 loff. ynd sy machten eyn graff van
 golt ynd van koestelen steenen. yn
 daer leyden sy mit groisser weerd-
 cheyt den hillyghen licha in. Inde
 vyff de graue quam soe susses roch
 dat sy alle dochte off dat graff vol
 cruytde had geweest. Ind he starf
 in dem iair ons heren. cccc. vij.

Dye legend van sent
Maria magdalena.



Maria magda-
 lena was alsus ghe-
 noept van eynē sloss
 dat magdalum hieß.
 ynd sy was van also
 edelen gheslecht. als van den ghenē
 dye van konichliche stam warē ko-
 mē yr vader hieß syrus ynd yr mo-
 der eucharia. Dese besaff myt La-
 zarus eyrem broeder ynd myt mar-
 tha yr suster eyn sloss dat hies mag-
 dalum. ynd dat lach zwae mijlen
 van genazareth. ynd bethaniē dat
 daer lach by iherusalē. yn ouch eyn
 groiffdeil van iherusalem. ynd dye
 hadden sy alsus onder yn ghedeilt
 dat maria hadde dat sloss magdalu
 ynd van de sloss hadd sy ouch de na-
 men dat sy hies magdalena. Inde
 lazarus hieft dat deil van iherusalē
 ynd martha bethanien. Ind vmb
 dat magdalena sich gantz gaff zo
 den gheroechten des lichams. ynd
 lazarus der ritterschafft volghede.
 soe regierde martha strenglich eijre
 drier guet. want martha was soch
 feldich ynd wijs. yn sy gaff de
 ritterē yn den knechten ynde
 den armen dat yn noit was.
 Mer nae ons heren opvart.
 soe verkouffte sy it al ynd lei-
 den dat gelt vurder apostolē
 voesse. **M**agdalena hadde
 veel guets. Inde want waer
 eueruloedicheyt is vā guede
 daer volghet nae wallust des
 vleisch. Soe sy dan meer van
 guede hadde ynd van schoen-
 heyden claer was. soe sy yr li-
 chā meer zo der wallust gaff.
 Jae alsus veel dat sy verloef
 eijren rechten namen. Inde

men plach sy zo noemen dye son /
 der sche. **Mer** doe onse here **christus**
 hier ynd daer predichte. soe waert sy
 geloeck durch dat ingheuen des hil
 lighen gheists. ynde sy zouwet sich
 zo komē in symons huys des mal
 laitschen als sy ghehoert hadde dat
christus ihesus daer essen solde. **Ind**
 vm dat sy eyn sunder sche was. soe
 endorste sy nyet komen onder dye
 rechtuerdigghen. soe bleef sy achter bi
christus voessen. ynd daer woessche
 sy syn voesse mit tranen. ynd droeg
 de sy myt eijrem hair. ind saluede sy
 myt saluen. **Want** die lude vā dem
 lande plegghen sich zo saluen ynde
 zo baden vm dye groisse heits de der
 sonnen. **Ind** doe symon in ym sel
 uen ghedachte. **Weere** dese eyn pro
 pheet. soe lies he sich in gheintreley
 wijs van eyre sonder schen roeren.
Soe berispede yn der here van der
 hochuerdigghen gherechticheyt. ynd
 vergaff dem wue al yr sunde ynd
 misdait. **Syt** is die maria mag /
 dalena der onse heer so groisse wail
 dait ghedain hair ind ghezoet hair
 soe groisse zeichen der liefden. **Wāt**
 der heer hair van yr verdreuen se
 uen dunelen. ind he ontfenct sy ge
 slich in synre liefden. ind he nam sy
 op vur ein sunderlinge vruindinne.
He macht si syn werdinne. ind in
 dem wege wold he sy hair vur ein
 schaffenerschyn. ind alzyt ontschul
 dichte he sy sueslich. **Want** he ont
 schuldichte sy vur dem phariseus
 der doe sprach dat sy onrein weere.
 ind vur yr suster dae sy sprach dat
 sy leedich seess. ynd vur judas doe he
 sprach dat sy dye koestele salue ver
 quistede ynd onnutzich zo brecht.
Soe onse here sy sach weenen ynd

schreyen. soe ensonde he sich nyet
 onthalpen van weenen. **Ind** vmb
 eyre lyesde soe ve weckte he eyren
 broeder. der vier daghe hadde doir
 gheweest. **Ind** vmb eyre lieffde soe
 verkoeste he **Martham** eyre suster
 van dem vloss des bloets den sy se
 uen iair ghehade hadde. **Ind** vmb
 eyre groisser verdienste macht he
 weerdich **Martilla** marthen. ma
 ghet. dat sy dat selighe ynde suesse
 woirt rieff. **Selich** is der buych der
 dych droech. **Want** als der hylkyge
 lerer sent **Ambrosius** spricht so was
 dyt **Martha** dye he van dem bloit
 verloeste. ynde dat was yr dyerst /
 ionffer dye dat sprach. **Selich** is
 der buych. **Syt** is dye **Maria** dye
 ons heren voesse woesch myt eyren
 tranen. ynde droecht sy myt eyren
 hair. ynde saluede sy myt koestli
 cher salue. ind sy was dye eijste die
 in der zyt der ghenaden. offenbair
 liche penitencie dede vur yr sunden.
Sy is dye dye dat beste deil koos.
 ynde dye by den voessen vns heren
 hoerde syn woirt. ynde saluede dat
 ghebenedijde hoest ons heren.
Sy is dye. dye dae was by de **cruyts**
 ons heren in synen lyden. ynd dye
 bereydede dye saluen. ynde wold
 dat alre hyllichste licham saluen.
Sy is dye dye nyet van dem gra
 ne ghinck doe dye jongheren ewech
 ginghen. **Inde** der **christus** sich
 zo dem eyersten offenbaerde als he
 op verstanden was ynde he mach
 te sy eyn apostolynne der avosto
 len. **Ma**e ons opuaerts dach in
 dem vijti iair nae **Christus** lyden
 dae dye ioeden sent **stephan** den hil
 lige merteler nu lang zyt ghedoit
 hadden. ynd dye anderen iungeren

verdrenen hadde vyl dem joidesche
land. Soe ginghen dye jungheren
durch alle dye lade ynd seyede dair
dat woirt gods. Tzo den seluen
tyden was myt den apostolen sent
maximinus eyn van den. lxxij. jo
geren. Ind dem hadde sent peter be
uaelen marien magdalenen. In de
ser verstroyng ynd veruolginghe
was maximinus. maria magdale
na. lazarus yr broeder. martha yr
suster yñ martilla dye martha nae
volghende dyent. sent cedonius der
blint hadde gherweest van synre ge
boerte. mer onse heer macht yn sien
de. alle dye tzo samen mytveel ande
ren kersten worden gheset vā den
onghelocugen in eyn schiff sonder
stuerman in dye wilde see. op dat
sy alle verdrencken soldē. mer mit
gods hulpe soe quamen sy tzo dem
lesten an dat lāt Marsilia genoēpt
Ind doe sy daer nyemant vonden
der sy herbergghen wolde. soe woen
den sy onder eyn halle. dye vur dem
tempel des selue lāds aff gods stōd
Mer doe Maria magdalena sach
sich dat volck vergaderen dat sy de
afgoeden solden offeren. soe stont
sy op myt eynen ghenoecheliche yñ
vroelichen aenghesicht ynd myt ey
ner wailsprechender tongen ynde
treckt dat volck vā dem dyent der
afgoede. ynd predichte den kerste ge
loeuē stantastichlich. Ind all die
mynschen verwonderden vā eyrer
schoenheyt ynde van eyrer suesser
sprach. Ind dat enwas gheyn won
der dat der mont der soe suesse kusse
hadde ahegenē den voessen ons he
ren dat der meer solde van sich ge
uen den roch des woirts gods.
Daer nae ghesielc dat der furste

vā dem lande quā myt synre vrou
wen den afgoeden tzo offeren vmb
eyn kynt tzo kriyghen. Ind magda
lena predichte yn den christen ghe
loeuē. ynd ontriet yn dye offerhā
de tzo doin. Hier enbinnen doe ez
liche daghe ghelēden waren. so offē
baurde sich Maria magdalena der
vrouwen in eyntre visioen ynd spr
ach. Wair vm keestu dye hyllygen
des heren vergaen van honger yñ
vā keelde. soe doch du so veel guets
besitzen bist. Inde sy dreyghede yr
seer. Ic enweer dan dat sy eiren mā
riede dat he dye armoit der hyllygē
verlichtede ynde tzo hulpe queme.
soe solde sy ouer komen der tzoern
gods. Mer der vrouwen gruwelē
dese visioen dem man tzo offenbare
ynd tzo saghen. Ind dairvm die an
deren nacht daer nae soe verscheen
sy yr euer ynd sprach dyt selue. mer
noch was sy versuemlich dat dem
man tzo saghen. Daer nae op dye
derde nacht soe verscheen sy yn bei
den onbestuerlich seer tzo nich myt
eynem berneden anghesicht. off all
dat huys ghebernt hadd yñ sprach
D tyran sleestu eyn lyt dyns va
ders des duuels myt der aedder dy
nen wyue dye dyt nyet wolde sage
myn woirt. Sleefs du eyn vyant
des cruyts christi der vervuult hais
dyn buych durch dyn gulsicheit mit
menigerhande spissen. ynd du leest
dye gods hyllyghen van hongher
ynd dorst verdrenen. ligges du in
dem pallays ghedeckt ynd geclēet
myt lachen van syden. ynd du suys
dye hyllyghen sonder herberghe.
ynd gaes vur yn hen. **D**u boese
onrechtferdighē mynisch. Du en sal
alsoe nyet ontgaen. dat en sal nyet

bliuen onghewrochen. dattu alsus
 lange ghebeit hais guet zo doen.
 Ind als sy dyt ghespraechen hadd
 soe ginck sy ewech. Soe dye vrou
 we van dem slaif ontwachet. so ver
 suchte sy ynd beuede ynd sprach zo
 eyrem manne der ouch suchtedem
 dye selue sacht. Myn lieue here saijf
 du ouch den droem de ych sacht. He
 antworde. ich hain yn ghesyen. ind
 mych verwonde ynd myr gruwelt
 also seer. Mer wat sulck wyr dair
vm doin. Ind dat wijsf sprach zo
 ym. it is besser dat wyr it doin. dat
 sy wyl. dan dat yr god den sy pre
 dicte zornich op ons werde. Inde
 dairvm soe naemen sy se zo herber
 ghe ynd ghauen yr noitdrufft.
 Op eynen dach doe maria magda
lena predichte. soe sprach der vurge
 noemde furste Weinstu dattu mo
 ghes beschermen den ghelouē den
 du predichs. Sy antworde. des ken
 ich bereidt. als du deghelech suys in
 myne mirakulē dye ych doe. Inde
 ouch mach ich dyt vast machē myt
 sent peters predicacie ons meisters
 der zo romen sitz. Soe sprach der
 furst myt synre vrouwe. Such wyr
 sulken doen al dat du sprichs. is dat
 du ons verweruen machs eyn soen
 van dynen god den du ons predi
 ches Maria dye sprach. Daervmb
 ensuld yr nyet blyuen achter. Doe
 badt maria magdalena onsen herē
 dat he yn eyn kynt gheuen wolde.
 Ind onse here verhoert yr ghebet.
 ynd dye vrouwe ontfinck. Doe wol
 de yr man trecken zo sent peter zo
 rome. vm dat he ondersoichen wol
 de off dat waer were. dat Maria
magdalena van christus predichte
 In syn vrouwe sprach zo ym. Here

wat is. Weynstu sonder mych he
 ne zo varen. Dat ensall nyet ghe
 schien. Want als du ewech veers.
 soe wyl ych myt dyr ewech varen.
 Inde als du weder comes. soe sall
 ich ouch komen. ynde als du rustes
 so wil ich ouch rusten. Der mā ant
 worde. Vrouwe. it ensal alsus nyet
 syn. want du bis swanger. ynd in d
 see syn ontzallliche perikel. ynd dair
 vmb moechstu lichtelich vallen in
 groisse anxt ynde noit. Du sals
 zo huys bliuen ynd rusten yn ver
 waren onse guet. Dae settze de sych
 dye vrouwe weder vm daer teghent
 yn viel al wrenēde vur syn voesse.
 ind badt soe lāg dat sy kreeg eyren
 wille. In als sy woldē varē. soe set
 tzedē maria eyn cruyts op yr schol
 deren dat sy der quade geist niet let
 tzen ensolde in dē wege. Ind sy lief
 sen ein scheif vol laden van all dat
 yn noit was. ynde all yr and guet
 liessen sy in marie magdalenē ver
 waring. ynd sy voijren ewech. Ind
 doe sy eynen dach yn eyn nacht in d
 see geweest haddē. soe begōde dye see
 zo heffen ynd der wynt zo weyc. al
 soe dat sy alle ynd sunderlinge dye
 vrouwe dye swaer myt kynde was
 ynd swaech. in anxyten ynd noeten
 waren van dem groisse wasser ynd
 storme. Want dye onbestuericheyt
 was soe groiss dat der smertz der ge
 boert onuersyens der vrouwe oeuē
 quam. alsoe dat sy in der pyne des
 lichaas. ynd vā anxt des onweders
 eyn soen ghebaer. ynde zohant soe
 starff sy. Ind doe dat kynt ghebaerē
 was. soe weende it ynde sochte der
 moeder borste als dye kinder plegē.
 Och leider dat kynt wart geborē le
 uēdich in. was eyn doed der moeder

worden. **I**nd alsus gheboerde sych
dat he ouch stoerue. want nyemant
en was daer der yn soeghen mochte
Wat salk der pylgrim doen der syn
wijf doit siet. ynd dat kint weynen
de dat droeflich der moeder borsten
soecht. **H**e weende seer ynd sprach.
Och leider. och leider du onghewel /
ligher wat wols du doen. **D**u be /
gheerdes eyn soen zo hain ynd du
hais dye moider mit dem soen ver /
lozen. **D**ye scheeflude rieffen ynde
spracche. **M**en werp dat licham in
dye see. cer wyf alle daer mede ver /
deruen. **W**ant alsoe langhe als it
myt ons is. soe salk dat onwed mit
ons nyet op hoeren. **I**nd doe sy den
licham begreiffen hadden. dat sy it
in dye see werpen solden. soe sprach
der pylgrim. **S**paert spaert. ynd en
wolt yr noch mich noch dye moider
sparen. verbarmt vch doch des kin /
des dat daer schrijet. **G**hestadet eyn
kleyne tyt ind heydet of die vrouwe
in onmacht ghefallen sy van den
smertzen. ind off sy mocht wederko
men. **I**nd sy saghen nyet verre van
dem scheiff eynen berch. **I**nd doe he
den berch sach. soe dochte yn besser
dat he dat licha ynd dat kint daer
op vojirde dan dat he it in dye see
solde werpen den visschen zo essen.
Ind nauwe enfonde he it myt be /
de ynd mit gelt van den schynflude
vercrijghen. **I**nde vm dat he daer
vmb die hartheyte des steens gheyn
grast maken enmochte. soe leide he
den licham in die alre heimlichste
stat van dem berghe. ynde he leide
dat kint an yr borste ynd sprach al
sus. **M**aria magdalena wair vm
quaemstu an **M**arsilien zo myn /
re onselicheit ynde zo mynre ver

dernisse. **I**ch onseliche man wair /
vm ginc ich an dese wech durch dy
nen rait. **B**egheerstu dair vm van
gode dat myn wyff ontfangen sol /
de. dat sy verderuen solde. **S**y hat
ontfangen. ynde in dem ghebeeren
is sy ghestoruen. **I**nd dat kint is ge
baeren dat it verderue. **W**ant it is
nyemant der it voedet. **S**uch dat
ich vercreeghen hain durch dyn ge
bede dat beucle ych dyn gode ynde
dye der ych alle myn guet beuaelen
hain. **I**s he mechtich. soe woel he ge
dechtich syn der moider siele. ynde
durch dyn ghebede soe verbarme he
sich oeuere dat kint dat yr nyet ver
derue. **S**oe oeuerdechte he den ly /
cham ynde dat kint vm ynd vmb
myt eyrem mantel. ynde daer nae
ginc he weder in dat schiff. **I**n
dye he zo romen quam. soe quam
ym sent peter zo gemuet. **I**nd doe
perrus sach dat zeichen des cruyts
ghesetzt op syn scholderen. **S**o vra
ghede he yn weer he were ynd van
wan dat he queme. ynd he vertzelde
sent peter alle dat ym gheschiet was.
Ind **P**etrus sprach zo ym. **S**y
salk vrede gheschien. **W**illekomen
bistu ynd du hais eynen guede rait
gheloeuet ynde en sy nyet droenich
off dyn vrouwe sleest. ynde off dyn
soen ym myt der moide rustet. wac
onse heer is mechtich. gauen zo ghe
uen wem he wyll. ynd weder zo ne
men dat he ghegeuen hait. yn ouch
dat he ghenaeue hait weder zo ge
uen. ynde dyn droeffnisse in vrede
zo verwandelen. **I**n **p**etrus voirde
yn zo **i**herusalem ynd zoende ym
alle dye stede daer **C**hristus hadd ge
predicht ynd mirakulen ghedaen.
ynde dye stat daer he ghecrutzicht

waert. ynde daer he zo hemel voijr.
 Ind als yn petrus vlijlich geleert
 hadde van de kersten geloene. ynde
 twee jair vm gangē warē. soe ginc
 he weder zo schijff dat he wed wol/
 de zo lant varen. Ind dae sy voijrē
 soe quamē sy durch goz schickyngh
 zo dem kerch daer synre vrouwe lij/
 cham gelecht was. In he vercreege
 van den schijffludē mit ghelde ynd
 mit rede dat sy daer an vouren. In
 dat kyntgyn dat wacker yn gesont
 gehalten was durch sente Maria
magdalena dat ghinc steedichlich
 zo dem ouer van der see. ynde daer
 plach yt zo speelen mit steenchen in
 mit muschetche als dye kynderchen
 pleggen. Inde daer sy dae aen ghe/
 komen waren. soe sach dese man dat
 kyndechyn loiffen speelen mit steyn/
 chyn neuen de ouer van der see als
 sy plegen zo doen. In dese man en/
 konde sich niet genoech verwonderē
 wat dat syn mochte. ynd he ghinc
 viss dem schijff. ynd dae yn dat kynt/
 gyn sach. wāt yt nye alsulche dinck
 gesien hadde. soe wart yt verschriecte
 yn leeff weder zo synre moid borste
 als yt plach. yn yt verbarch sich vn/
 der der moider mātē. Ind vm dat
 der pylgrym baiff besien wolde. soe
 ghinc he daer zo. ynd he vant daer
 ein seer schoen kyntchyn sugēde sijn/
 re moider borste. inde hey nam dat
 kynt ynd sprach. O maria magda
lena wie selich solde ich syn. yn wie
 ghelucklich weer al myn dinck vur
 sich gangen. weer yt dat myn leeff
 vrouwe weder leuendich worde. soe
 dat sy mit myr mocht zo lande va/
 ren. want ich weis wail ynd sonder
 zwynel geloene ich. dat du die myr
 dat kynt hais gegeven. ynd twee ja

ir lanck in deser steynrudse ghevoit
 hais. dat du dye moid ouch machst
 brengen zo der eijsten ghesontheyt
 durch dyn gebede. Dae he dit sprach
 soe wart die vrouwe weder leuendich
 als off sy van dem slaff ontsprun/
 ghen weer. in sprach. O maria mag
dalena du bis van groisser verdicht
 dye myr gedaen hais die dienst eijn/
 re heuclsmoid dae ich in arbeit lach
 ynd in alle mynre noitdorffticheyt
 hais du myr voldain dye diest ein/
 re dienst maghet. Dae dit der pyl/
 grym herde. soe verwoderde he sich
 ynd sprach. O myn alrelieste vrou
we leuest du. Sy antworde. Jae ich
 leue. Ich ben nu cyrste gekome vā
 der pylgrymadse. van der du geko/
 men bis. Inde als dich sent Peter
 geleyt hait zo iherusalem. ynd dyr
 gezoēt hait alle dye steede daer cris/
 tus gekede hait ynde begranē was.
 ynd vp veel ander steede. Soe ben
 ich ouch mit maria magdalena die
 mich leydede by vch gheweest. ynde
 ich hain alle die steede gesien. ynde
 hain sy ouch onthalden. Ind sy be/
 stont zo vertellen alle dye steede
 daer yr man geweest hadde yn ghe/
 sien hadde. soe dat sy in gheynē punt
 ten en miste. Inde dae dese pyl/
 grym alsus syn wijsf ynd kynt ont/
 fangen hadde leuendich. soe ginc he
 vroelich zo schijff. ynd forz daer na
 quamē sy aen marsilien. Inde dae
 sy vyss dem schijff warē gegaen. soe
 vondē sy maria magdalena mit eij/
 ren jongherē predigē. yn sy vielē all/
 weenēde vur yr voesse. in verteldē
 al dat daer geschiet was. in sy wor/
 dē vā sent marvinus gedoift. Dae
 verstoerde sy in braechē in d stat vā
 marsilie all tēpelen d afgode. ynd sy

machte kyrche in xpus ere. in loere
dair lazaru zo eynē bishof. So dem
leste durch gods ordinaci. soe quae
me sy zo einre stat die aquensis hies
yn durch veel miracel die sy deden
brachtē sy dat volck zo de kerste ghe
loeuē. in dair wart sente maximin
zo eynē bishof geordiniert. **H**ier
enbynnē soe ginc maria magda
lena in ein also scharpe wuestenye.
vp dat sy deste bequecliker pleghen
mochte d' goelicher beschouwing. in
sy woede. xxx. jair in eynre stat die
yr die egelē bereit hadde. in d' stat
was gein genoechte vā wasser noch
vā ryuierē. noch vā boemē. noch vā
groen cruyt. vp dat dair viss' offen
bair solde syn dat vnse here sy nyet
wolde sat mache vā eertsche spijsen.
mer mit hemelsche genoechte. in vp
eyne ygheliche dach. in de seue tyde
vā de dach. soe waert sy op gevoirt
vā de engelē in die lucht. yn sy hoert
mit eyre lichāliche ore d' engelē sāk
Ind vm dat sy alle dage wart ver
uult mit sulche suessen spijsen. wā sy
vā de engelē wart wed' bracht zo yr
stat. soe enbehouet sy in gheinreley
wijsse eertsche spijsē. **I**nd yt was ein
hyllich priester d' gherin ein eynich le
uē geleyt hadde. d' macht ym ein cel
le vp and' half myle nae by der stat
Vp eynē dach soe dede vnse here des
priesters ougē op. ind he sach mit sy
nē vleyschliche oughe. wie die enge
le ned' quamen zo d' stat daer maria
magdalena lach. in wie sy se vp vo
ijrdē zo de hemel. ind wie sy se weder
braechtē in die selue stat mit godli
che loue. **I**n vm dat d' priester wol
de wyssen die wairheit vā deser wō
dliche visioen. soe beuall' he sich got
mit synē gebede. in ginc loeliche zo

d' stat. in dae he soe nae was als mē
mit eynē steyn werpē mochte. soe he
gondē yn syn leyn zo begeuen. yn
wart ouch bynnē mit groissen any
ten beuāgē. in als he achterwart ga
en wolde. soe mocht he wail gac vp
synē beynen. mer als he wolde vur
sich zo der stat gaen. soe zwancē yn
krāckheit des lichās. in domheit des
gemoits. dat he moste blyuē staen.
Ind alsus verstont der man gods
dat dit groysse miracell van god
was. **I**nde daerom rief he god
aen ynde sprach. **I**ch besweer dych
by dem here. is dat du eyn mynsche
bis off eyn vernunfftighe creature.
dye daer in der hole woenes. dat du
myr antwordes ynde saghes in der
waerheyt wer du bis. **S**ae he dit
zo dem derden mail gespraechē had
de. **S**oe antworde ym **M**aria ma
gdalena. **K**ome naer her by. ynd al
le dingh die du begeres. daer af salt
du dye waerheyt vernemen. **I**nde
dae he al beuende was gekomen zo
haluē weghe. soe sprach sy zo yem.
Gedencks du ouch vis' de euāgelii
yet van maria der vernoemptē sun
derschen. die mit eijre tranē woesch
dye voesse vns heren. ynde droecht
sy mit eijrem hair. ynde die vercrec
ghe verghiffnisse der sunden. **D**er
priester sprach. **D**at gedencck ich se
er wail. ynde dat is meer dan. xxx.
jair gelede dat dat geschiede als dye
hyllighe kyrch ghelouet. **S**ae spr
ach sy. **I**ch ben dye **M**aria. dye hi
er gherwoent hain. xxx. jair. dat nye
gheyn mynsch enwisse. **I**nde als
dyr ghisterē zo gelaiassen is zo siert
also is mir gegeuē dat ich alle dage
ben vp gevoirt geweest in die lucht
mit de engelsche hede. in dair ghehoert

mit den lichamlichen oren seue ma-
 il dye sue sse sengde der hymmelsch-
 en scharen. **I**nd want myr vā vn-
 sen heren offenbairt is dat ich van
 deser werlt scheidē sal. soe ganck zo
 sent maximinus ynd saghe ym dit.
 dat he op den neeste panich dach vp
 dye tzt dat he plecht op zo staen zo
 der metten. dat he dan allein ghee in
 syn bede huys. ynd he sal mich daer
 vīdē gebraecht durch den dienst d'
 enghelen. **I**nde der priester hert yr
 steme als eins engels. mer he ensach
 niemant. ynd zo hant so ginc he zo
 sente maximinus ynde verzelt ym
 alle dye dinge als sy geschiet waren.
Doe dit sente maximinus hoerde.
 soe wart he seer verwouwet. ynde
 danckte vnsen heren also seer. **I**n
 op dē dach ynd in der vre als ym be-
 uaelen was. soe ghinc he allein in
 dat bede huys ynde he sach maria
 magdalena staen in der geselschafft
 d' engels die sy daer gebraecht hadde
 inde sy was twee etten boghē hoed
 vander eerdē verbaue. staende in
 dē middel der engelen. ynd sy hadde
 yr hende vp gereckt ynd bedede. **I**n
 doe sent maximinus sich otfach zo
 yr zo gaen. **S**oe keerde sy sich zo ym
 yñ sprach. **V**ader come naerre her-
 wart ynd niet vlue dyn dochter. **I**n
 doe he yr naerre quā. als mā leest in
 sent maximinus legende. soe blenc
 kede yr aengesicht soe claer van der
 geselschafft d' engels. dat he lichtlich
 er hadde moegē sien in die sonne dā
 in yr aengesichte. **I**nde als all dye
 clergy versamelt was ynde ouch d'
 vurgenoempt priester. soe ontfinck
 maria magdalena den licham ind
 dat bloit vns heren vā dem bischoff
 mit veel tranē. **D**aer nae leggede sy

sich mit eyre gantzē licham an dat
 altaer. **I**nd yr byllige siele voijt zo
 god. **I**nd als sy doit was. soe bleeff
 dair soe susses roechē dat by nae seue
 dage lanck voelden alle dye ghene
 dye in dat bede huys ginghen. **I**nd
 sent maximinus dede yr byllige lij-
 cham balsemē mit menicherley wa-
 il ruckende cruyt. ynde begroeff yr
 eerlich. **I**nd he beualt dat mē yn na
 synē doit neuē sy solde grauen.

Gesippus spricht dat maria mag-
 dalena na xpūs opvart vñ die vu-
 yrige lieffde zo xpūs. in vñ dē ver-
 dross den sy hadde. dat sy niet meer
 manne sien wolde. **M**er nae dē dat
 sy zo dem lande vā Aquensis quā
 soe ghinc sy in dye wuestenie. yñ sy
 woende daer. xxx. jair dat yr nye-
 mant enwiste. ynd daer wart sy al-
 le daghe op gevoijt in dye lucht in
 den seue getyde. **I**nd he spricht dat
 der priester dae he zo yr quā. soe vāt
 he sy beslossen in eyre celle. inde he
 gaff yr eyn cleyt dat sy eyschede. yñ
 sy dede dat aen ind ginc mit ym in
 dye kyrchen. ynd als sy vnsen heren
 ontfangen hadde. soe heff sy eyre hē
 de op in dē gekede. yñ rustede in vre
 den by dem altaer.

Eyn Exempel.

In des groysen Karolus
 tijden in dem jair vns herē
 declviij. Gerardus ein hertz
 och van Burgundien dae he van
 synre vrouwen ghein soen crijghen
 mochte. soe gaff he mildelich syn
 guet vñ god den armen. ynde stich-
 te veel kyrchen ynd cloister. **I**n dae
 he dat cloister van Verselay hadde
 gesticht. soe sende he ynd der abt vā
 dem seluen cloister eyn monich mit

eersamer geselschafft zo der stat vā
Aquensen vp dat he van dair bren/
gen solde van sent marien magda
lenē hyllichdom. in dae dese monich
gekome was zo der virgenoeemptē
stat. ynde als hey vant dat dye stat
verstoert ind verheerd was vā den
heydc. soe vāt he by gena. Ein graf
ynd dye schrijffte dye in d.
ren steyn gehouwe was. Dat
maria magdalena daer begrauen
was. ind in dē graue was eyre histo
rie wōderlich gehouwe. Des nachts
brach he dat op. ynd nam d at hyl/
lichdom daer vyss. ynd droech it in
syn herkerghē. ind in der selue nacht
soe verscheene Maria magdalena
dē selue monich ynde sprach dat hey
ym nyet lies gruwelen. mer dat he
volbrecht dat he begondē hadde. in
dae he weder keerde. ynd vp ein hal
ue myle zo dē cloister komen was.
soe enmochte sy dat hyllichdom in
gheynreley wijs van dan brengen.
soe langh dat der abt mit den mo/
nichen quaem. ynd droeghē yt voort
mit eyre weerdighen processien in
mit gesanghe. **E**xempel.

Mer was ein ridder d alle ja
ir plach zo komen zo sente
marien magdalenen graf.
ynde he waert verslagen in eynem
strijd. Inde dae yn syn alderen ke
weenden daer he in der baren stont
soe sprachen sy ynde beclaeche op
maria magdalena. waerom dat sy
eyren lieffhauer ynde eijren dyenre
hadde laissen steruen sonder bijcht
ynde penitencie. Dae stont he rech
tevoert vp. der doit was. dae sy it al
le saghen. ynde worden versustt yn
verslaghen. ynde hies ym eyn pries

ter komen. Inde dae he ymitlich
gebijcht hadde. ind he gods licham
ontfanghen hadde. soe starff hey in
vreden.

Eyn Exempel.

Oyn schijff dat geladen was
mit mannē ynde wyuē. dat
braech in der see. Inde daer
was eyn vrouwe dye eyn lyntho/
ech. Dae sy sach dat sy in anxt yn
vucht waren dat dat schijff verder
uen solde. soe rieff sy aen Marien
magdalene al dat sy moecht. ind sy
ghelouede mochte sy durch eijre ver
dienst ontgaen die anxt yn noit de
ser schijffbrechng ynde dat sy eyn
soen geberde. den wolde sy in eijre
cloister brengen. ynde zo hant ver
scheene yr eyn vrouwe schoen ynde
eersam van gestalt ynde van cley
dinghe. ynde nam sy by dem lyntho
ynde braecht sy gantz ynde ghesont
zo dem lande daer dye anderen al
le verdroncken. Ind daer nae soe ge
kerde sy eynen soen. ynde sy vol
braecht yr geloeffde.

Eerzliche saghen dat

Maria magdalena was johannes
euangelisten bruyt dye hey getrou
wet hadde. dae yn xpūs vyss d bu
lofft rieff. inde dat sy daerom van
groyssē horn in onwerdicheit dat
yr xpūs eijre brudegā genamē had
de. so ginc sy ewech in gaf sich zo al
re genoechte. Mer vm dat yr niet ke
queemlich was dat sent johēs roef/
singh yn bekeering sult syn ein sach
vā marien verdoemnis. dairvm ke
kerde sy Christus barmhertichlich
zo penitencien. Inde vm dat hey
sy rieff van der hochster genuechde

des vleyschs daerom veruulde he
 sy mit der heechster gheystlicher ge/
 nuechde boue dye andere dat is in d
 lieffde gods. Ind dat selue bekennē
 ouch enlige vā sent iohan dat daer
 om xpus yn vertierde mit der suet
 sichyct synre vrūtschafft boue die an
 dere vū dat he yn van der vurgeno
 empten genoechde geroeffen hadde.
 Mer ~~in al vā~~ vrūtschafft yn
 lognachtich. Want broeder Alber/
 tus schrijft vp die vū rede sent jo/
 hans euangelij dat dye bruyt vā d
 jobis geroiffen wart bleeff ein jon/
 frouwe. ynd was daer nae in d ge/
 selschafft vnser lieuer vrouwen. ynd
 zo dem lesten starf sy in eynē gue/
 den eynde. **Exempel.**

Eyn man was der heyde syn
 oughen verlorē hadde. Doe
 he gekomē was zo dē cloister
 vā Verfelay om zo visitierē mariē
 magdalene lijchaem. In dae yem d
 ghene sachde der yn leyde dat he yr
 tyrche sach. soe rieff he mit groiffer
 stemē. **O maria magdalena gesche/
 ghe dat dat ich dyn tyrch mocht si/
 en. ynd zo hant worden syn oughē
 vp gedaen.** **Exempel.**

Eyn man was der syn sūndē
 in ein cedel schreeff ynde he y
 leyde den vnder dess altaers
 lachen sent marien magdalene. yn
 he badt sy dat sy ym veruue wō/
 de verghiffnisse. In eyn kortze tyt
 dair nae nam he dye cedel weder. yn
 he vāt dat alte syn sūnde vyss ghe/
 daen waren. **Exempel.**

Twas ein mā den men in
 vesserē hielt om gheft dat he
 schuldich was. ynd he rieff
 die aen maria magdalena dat sy
 ym helpe wōlde. In liet vp eyn na/
 ch.

ch. soe offebairde sich ym eyn schoe
 ne vrouwe. yn sy brach die banden.
 yn dede vp die doere. yn hies yn dat
 he vlue. In dae he sach dat he verlo/
 est was. so vlue he vā dā. **Exempel.**

Twas ein clericke vis vā
 derē **Stephanus** genoēpt. d
 in soe groysse sūnde geuallē
 was. dat he alle quaetheit dede. soe
 dat he niet alleyn niet doen enwol/
 de die dinghe die zo der selicheit ho/
 erde. mer he enwoldes ouch niet ho/
 ere. ydoch soe hadde he maria ma/
 gdalena in groisser deuociē dat he
 eijre auent vastede. yn vierde eijren
 dach. Inde dae he yr graff visitiert
 hadde. so verscheen ym maria mag/
 dalena als he noch gāz sleeff. noch
 gantz wacher. als ein schoen vrou/
 we. mer sy hadt bedroefde yn schij/
 lich oughē. yn twee engelen hieldē sy
 an heyde sijde. ynd sy sprach zo ym.
O stephane wair om vergel des du
myr soe qualiche dat ich om dynen
wyllen doe. ynd wair om enwordes
du niet beroert zo berouwenisse du
rch myn stedelich gebede. want van
der tyt dat du begondest ynnichyct
zo myr zo hain. soe hain ich god
vur dich vlijlich gekeden. In daer
om stant vp ynd blyche dich. yn ich
ensal dich niet laissen. vur dē dat du
zo gods vrūtschafft weder comes.
Zohāt soe begonde he zo voelen
in sich selue sulche genaide die in yn
gestort wart. dat he die werlt lieff.
in ginc in ein cloister in dae leuede
he in alre volkomēheit. yn in synre
doit is gesie maria magdalena staē
mit dē engelen neue synē bedde. in dat
sy syn siele op voijrde in dē hemel.
als ein wijffe duyue mit loue ynde
mit gesenghe.